

Die Preisträgerinnen und Preisträger des einheitspreis 2010

Kategorie „Menschen – Akteure der Einheit“

- **Alexander Latotzky** erhält den einheitspreis für seinen Beitrag zur Aufklärung über den Unrechtsstaat DDR. Seit 1990 ist Alexander Latotzky, der im sowjetischen Lager Bautzen geboren wurde, Motor zahlreicher Projekte. Als Zeitzeuge, Autor und Mitwirkender bei mehreren TV-Produktionen hat der Berliner seine Lebensgeschichte sowie viele ähnliche Schicksale in die Öffentlichkeit gerückt und somit zur gemeinsamen Geschichtsaufarbeitung beigetragen. Seit vielen Jahren organisiert er regelmäßige Treffen seines Arbeitskreises der Kinder aus den Lagern und Gefängnissen der SBZ/DDR an denen Betroffene aus ganz Deutschland teilnehmen.
- **František Černý** wird für seinen beständigen Beitrag zu einem immer breiteren deutsch-tschechischen Dialog mit dem einheitspreis 2010 ausgezeichnet. Der ehemalige Botschafter der Tschechischen Republik war kein Karriere-Diplomat, sondern berufener Vertreter der Tschechen in Deutschland und oft auch der Deutschen in Tschechien. Als Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender des Prager Literaturhauses deutschsprachiger Autoren ist er auch nach seinem Eintritt in den Ruhestand weiterhin um die Annäherung zwischen Ost und West bemüht.

Kategorie „Kultur – Profil der Einheit“

- Die Ausstellung „**Doppelpässe – Wie die Deutschen die Mauer umspielten**“ vermittelt aus ungewöhnlicher Perspektive die Geschichte der deutschen Teilung. Das Gewinner-Projekt in der Kategorie „Kultur“ wurde anlässlich der Fußballweltmeisterschaft 2006 gestartet. Seit 2008 machte „Doppelpässe“ als Wanderausstellung u.a. Station in Rostock, Potsdam, Hof und Helmstedt. Das Thema Fußball trifft den Nerv des Publikums und regt zu lebhaften Diskussionen und Reflexionen über die deutsche Geschichte an.
- Der **pro-tisk, Porta Bohemica e.V.** steht für offenen und kreativen Dialog von Kulturschaffenden aus Ost und West. Ein vielseitiges Programm bestehend aus Lesungen, Ausstellungen, Symposien und Konzerten begeistert nicht nur Kulturinteressierte. Die ersten Arbeitskontakte des heutigen Vereins reichen bis ins Jahr 1987 zurück. Mit ihrem Engagement zeigen die Initiatoren auf beispielhafte Weise, wie die kulturelle Vielfalt das Zusammenleben im vereinten Europa bereichert.

Kategorie „Jugend – Zukunft der Einheit“

- „**89 – Das Political**“ ist ein pädagogisches Musical über die jüngste deutsche Geschichte. Ohne erhobenen Zeigefinger und außerhalb des Geschichtsunterrichts bringt das Projekt Teilnehmende und Publikum an Schulen in ganz Deutschland dazu, sich mit den politischen Ereignissen 1989 und dem Alltag in der DDR zu beschäftigen. Seit 2009 wurde das Musical an acht Schulen gespielt und weitere Aufführungen sind bereits in Planung.
- „**Go East**“ ist ein Projekt des **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.** und ermöglicht es vielen jungen Menschen durch Schüler- und Jugendaustauschprogramme ein neues Land kennenzulernen. Aus dem ursprünglich deutsch-amerikanischen Programm ist ein Netz mit über 60 Partnerländern gewachsen. Mit „Go East“ baute AFS seit Ende der 1990er Jahre seine Kontakte zu den früheren Ostblock-Staaten immer weiter aus und machte viele Hundert Jugendliche zu „Botschaftern zwischen Ost und West“.

Pressebüro einheitspreis:
wbpr Public Relations i.A. der bpb
Karina Kliczkowski
Schumannstraße 5
10117 Berlin

Tel +49(0)30 288 76 10
Fax +49(0)30 288 76 111
karina.kliczkowski@wbpr.de
www.wbpr.de

Pressekontakt bpb:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)228 99 515-200
Fax +49(0)228 99 515-510
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse